

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**September 1961**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT**

## **BAUTÄTIGKEIT**

### **WOHNUNGEN**

**Reihe I**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**September 1961**



Jahrgang 1961 · Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Länderergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	19
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
<b>D. Handel und Verkehr</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
<b>E. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
<b>F. Preise</b>	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	27
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindex für Wohngebäude . . . . .	28
<b>G. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

H. Sondertabellen <sup>1)</sup>	Seite
1. Kosten der Bauindustrie in vH der Gesamtproduktion 1958 -Vorläufige Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1958-	
a) Stammfirmen ohne ihre Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften . . . . .	30
b) Arbeitsgemeinschaften mit Federführung bei erfaßten Stammfirmen . . . . .	30
2. Durchschnittliche Flächen und Kosten der Baugrundstücke nach Gebäudearten 1960 . . . . .	30
3. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30.6.1961	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge . . . . .	31
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau . . . . .	31
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen . . . . .	31
I. Witterungscharakter im September 1961 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

### Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-		
MD	=	Monats-		
JE	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im November 1961

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im September 1961 ging die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe erneut zurück. Sie verminderte sich gegenüber August d.J. um 16 000 (– 1,1 vH) auf 1 431 000, lag damit aber trotzdem noch um 21 000 (+ 1,5 vH) höher als Ende September 1960. An Arbeitsstunden wurden 232,0 Mill. geleistet, 9,7 Mill. weniger (– 4,0 vH) als im August 1961. Der Rückgang erklärt sich z.T. aus der geringeren Zahl der Arbeitstage (26,0 nach 26,8 = – 3,0 vH), doch wurde auch die Zahl der Arbeitsstunden vom September 1960 mit ebenfalls 26 Arbeitstagen in Höhe von 235,3 Mill. nicht erreicht (– 1,4 vH).

Der Gesamtumsatz hielt sich mit 2,6 Mrd. DM auf der im August 1961 erreichten Höhe und lag um 11 vH höher als im September 1960.

Ein Vergleich der ersten drei Vierteljahre 1961 und 1960 zeigt bei den Arbeitsstunden eine Steigerung um 2,6 vH, beim Umsatz um 13 vH.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

#### Januar – September

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – September		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar – September		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.		vH <sup>1)</sup>	Mill. DM		vH <sup>1)</sup>
Wohnungsbau	798,4	797,8	– 0,1	6 617,8	7 346,8	+ 11,0
Landwirtschaftlicher Bau	66,7	61,0	– 8,6	451,5	466,6	+ 3,3
Gewerbl. und industr. Bau	413,4	430,1	+ 4,0	3 986,3	4 584,9	+ 15,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	615,4	654,4	+ 6,3	6 021,5	6 926,5	+ 15,0
davon: Hochbau	164,4	173,1	+ 5,3	1 523,8	1 739,0	+ 14,1
Straßenbau	203,0	220,8	+ 8,8	2 222,3	2 590,6	+ 16,6
Sonstiger Tiefbau	248,0	260,4	+ 5,0	2 275,5	2 596,9	+ 14,1
Insgesamt	1 893,9	1 943,2	+ 2,6	17 077,1	19 324,8	+ 13,2

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

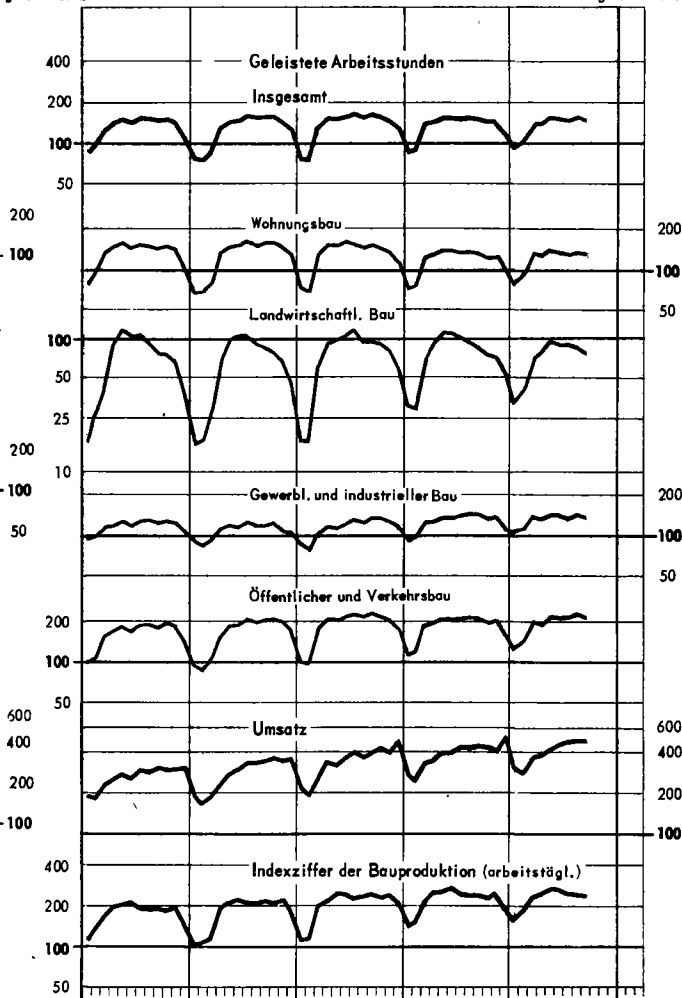
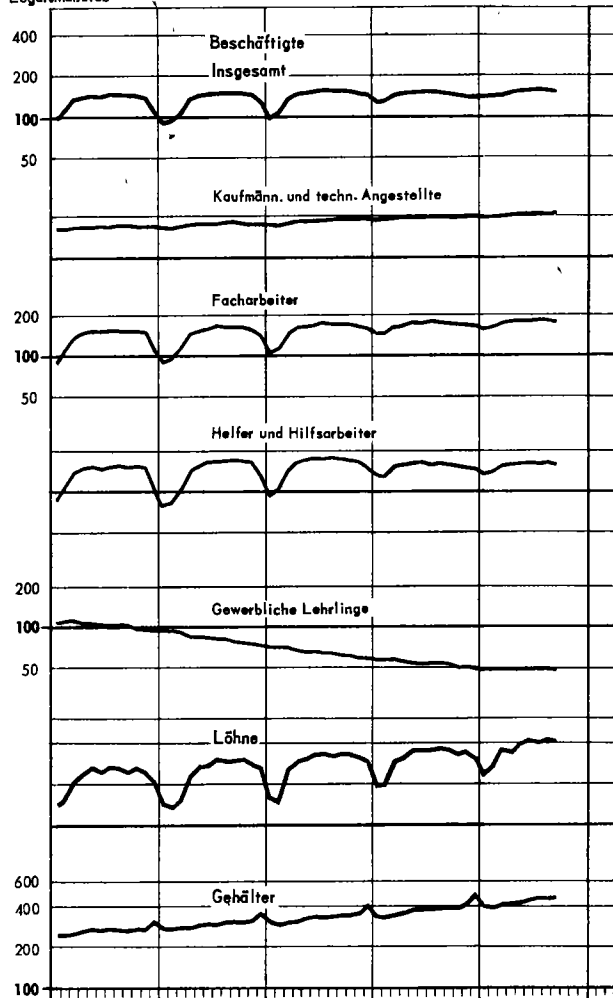
1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

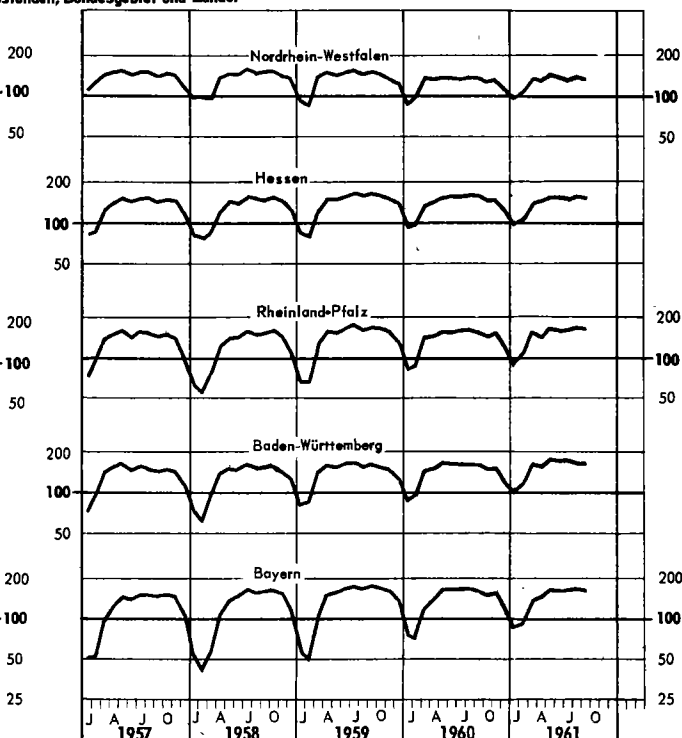
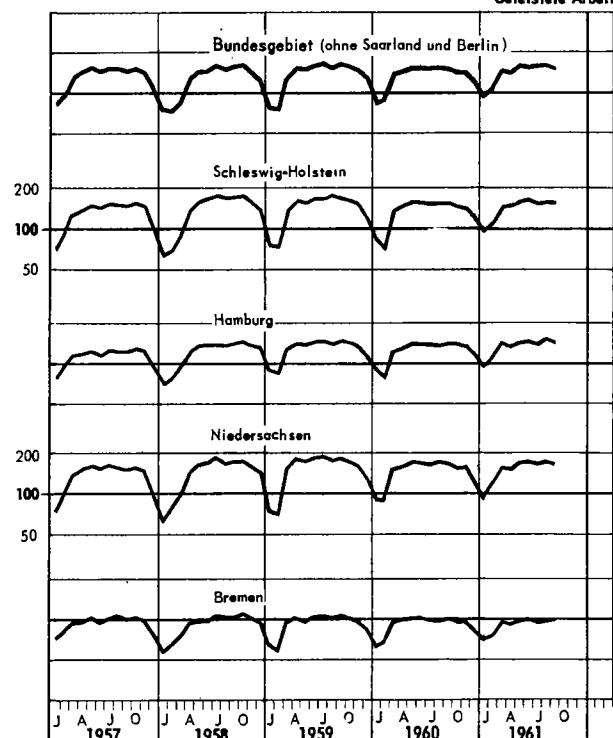
Logar.Maßstab

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 1286

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

## Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr  Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.-Sept.	1 359 016	66 425	79 351	1 213 240	689 630	472 067	51 543	5 430 027	488 960
1961 Jan.-Sept.	1 389 803	66 605	84 915	1 238 283	717 791	474 952	45 540	6 403 920	579 173
1960 Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 301 054	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 508	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182
Juni	1 428 323	66 748	85 708	1 275 867	733 618	497 042	45 207	806 517	67 997
Juli	1 453 530	66 968	86 710	1 299 852	758 989	494 633	46 230	803 978	69 241
August	1 446 924	66 691	87 341	1 292 892	743 877	502 891	46 124	842 638	70 056
September	1 430 872	66 475	87 732	1 276 665	738 174	493 487	45 004	807 311	70 662
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	- 11,4	+ 20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+ 20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+ 28,9	+ 2,1
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+ 11,2	+ 1,7
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 5,9	+ 9,4
Juli	+ 1,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,9	+ 3,5	- 0,5	+ 2,3	- 0,3	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,8	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,5	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1960								.	.
1961 Jan.-Sept.	+ 2,3	+ 0,3	+ 7,0	+ 2,1	+ 4,1	+ 0,6	- 11,6	+ 17,9	+ 18,4
1960 Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	- 15,7	+ 6,4	+ 15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	- 14,7	+ 13,7	+ 15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	- 14,7	+ 6,6	+ 15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	- 15,4	+ 1,2	+ 14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	- 15,2	+ 10,3	+ 16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	- 16,0	+ 3,8	+ 22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+ 11,5	+ 7,4	- 14,0	+ 40,0	+ 17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	- 14,6	+ 21,1	+ 17,2
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	- 11,2	+ 11,9	+ 17,4
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	- 11,1	+ 12,9	+ 12,8
Juni	+ 0,9	+ 0,1	+ 6,8	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	- 10,1	+ 17,2	+ 19,8
Juli	+ 0,9	+ 0,2	+ 7,2	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,5	- 8,8	+ 15,6	+ 20,5
August	+ 1,2	- 0,1	+ 7,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,3	- 9,8	+ 18,3	+ 21,5
September	+ 1,5	- 0,3	+ 7,4	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,5	- 9,7	+ 16,3	+ 21,9

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

# ERGEBNISSE

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952
1960 Jan.-Sept.	.	17 077 105	6 617 762	451 494	3 986 349	6 021 500	1 523 761	2 222 252	2 275 487	306 248
1961 Jan.-Sept.	.	19 324 774	7 346 788	466 587	4 584 888	6 926 511	1 739 000	2 590 626	2 596 885	388 958
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	195 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 885	148 082	182 414	22 943
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 649	203 213	274 114	292 322	45 576
Juni	24,2	2 380 253	909 584	59 447	557 713	853 509	211 197	322 961	319 351	49 747
Juli	26	2 568 385	966 379	66 053	603 773	952 180	222 685	361 471	348 024	49 142
August	26,8	2 588 425	951 009	68 531	573 176	995 710	231 761	406 386	357 563	58 049
September	26	2 591 794	948 358	60 144	592 815	990 477	228 287	406 962	355 228	55 589
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 5,2	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	+ 46,8	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 11,7	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3
Juni	+ 0,8	+ 8,6	+ 6,3	+ 3,5	+ 9,7	+ 10,9	+ 3,9	+ 17,8	+ 9,2	+ 9,2
Juli	+ 7,4	+ 7,9	+ 6,2	+ 11,1	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,4	+ 11,9	+ 9,0	- 1,2
August	+ 3,1	+ 0,8	- 1,6	+ 3,8	- 5,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 12,4	+ 2,7	+ 18,1
September	- 3,0	+ 0,1	- 0,3	- 12,2	+ 3,4	- 0,5	- 1,5	+ 0,1	- 0,7	- 4,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1961 Jan.-Sept.	- 0,4	+ 13,2	+ 11,0	+ 3,3	+ 15,0	+ 15,0	+ 14,1	+ 16,6	+ 14,1	+ 27,0
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3	+ 3,3	+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1	+ 9,1	+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9	+ 5,9	+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	- 3,1	+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 13,4	+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6
Juni	+ 4,3	+ 17,2	+ 13,9	- 3,9	+ 19,8	+ 21,2	+ 21,6	+ 18,4	+ 24,0	+ 36,5
Juli	-	+ 14,0	+ 7,8	- 0,5	+ 19,3	+ 19,0	+ 14,8	+ 16,3	+ 25,0	+ 22,3
August	-	+ 15,6	+ 9,7	+ 10,7	+ 14,3	+ 23,2	+ 19,7	+ 23,0	+ 25,7	+ 36,8
September	-	+ 11,4	+ 8,1	- 0,4	+ 4,2	+ 20,8	+ 9,0	+ 25,6	+ 24,0	+ 32,6

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher, und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-Sept.	1 893 945	798 395	66 734	413 441	615 375	164 413	202 958	248 004	24 946
1961 Jan.-Sept.	1 943 249	797 779	61 007	430 069	654 394	173 141	220 816	260 437	28 837
1960 Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Okttober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437
Juni	237 514	98 169	8 131	50 688	80 526	20 752	27 791	31 983	3 485
Juli	234 755	95 751	8 228	49 916	80 860	20 676	28 850	31 334	3 631
August	241 731	97 411	8 071	51 474	84 775	21 400	30 173	33 202	3 786
September	232 037	94 250	7 067	49 458	81 262	20 741	28 826	31 695	3 704
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Okttober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Mai	+ 8,9	+ 8,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4
Juni	- 1,1	- 1,7	- 5,6	- 0,3	- 0,3	- 1,5	+ 2,8	- 2,0	+ 1,4
Juli	- 1,2	- 2,5	+ 1,2	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	+ 3,8	- 2,0	+ 4,2
August	+ 3,0	+ 1,7	- 1,9	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,5	+ 4,6	+ 6,0	+ 4,3
September	- 4,0	- 3,2	- 12,4	- 3,1	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5	- 2,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960									
1961 Jan.- Sept.	+ 2,6	- 0,1	- 8,6	+ 4,0	+ 6,3	+ 5,3	+ 8,8	+ 5,0	+ 15,6
1960 Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Okttober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3
Mai	+ 0,7	- 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3
Juni	+ 0,0	- 3,7	- 18,3	+ 3,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 15,6
Juli	- 1,1	- 4,5	- 13,0	- 0,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,4	+ 11,1
August	+ 0,6	- 3,9	- 8,0	- 0,1	+ 8,0	+ 2,7	+ 9,1	+ 10,5	+ 12,1
September	- 1,4	- 4,0	- 12,6	- 2,7	+ 3,9	- 0,5	+ 5,7	+ 5,4	+ 9,4

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

## B. LÄNDERERGEBNISSE

### 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1960 Jan.-Sept.	60 904	2 730	2 753	55 421	29 011	21 280	5 130	240 752	15 564
1961 Jan.-Sept.	61 267	2 580	2 927	55 760	29 490	21 568	4 702	286 764	18 701
1960 August	63 165	2 703	2 799	57 663	30 007	22 524	5 132	32 040	1 807
1960 September	62 621	2 706	2 784	57 131	29 658	22 400	5 073	32 086	1 836
1961 August	62 769	2 578	3 007	57 184	29 924	22 641	4 619	36 998	2 206
1961 September	62 428	2 587	2 968	56 873	29 825	22 471	4 577	36 689	2 438
<u>Hamburg</u>									
1960 Jan.-Sept.	48 151	1 335	3 602	43 214	26 509	14 562	2 143	247 237	25 677
1961 Jan.-Sept.	49 429	1 336	3 916	44 177	27 547	14 669	1 961	296 658	30 858
1960 August	50 260	1 335	3 655	45 270	27 643	15 486	2 141	31 779	3 073
1960 September	50 013	1 332	3 660	45 021	27 650	15 270	2 101	32 264	3 027
1961 August	51 324	1 344	3 983	45 997	28 907	15 137	1 953	37 645	3 821
1961 September	50 940	1 344	4 014	45 582	28 511	15 133	1 938	38 548	3 701
<u>Niedersachsen</u>									
1960 Jan.-Sept.	178 265	8 438	8 504	161 323	91 243	58 261	11 819	681 978	49 247
1961 Jan.-Sept.	179 058	8 498	9 063	161 497	93 327	57 809	10 361	796 396	58 166
1960 August	185 813	8 547	8 750	168 516	94 978	62 138	11 400	90 791	5 801
1960 September	183 743	8 509	8 763	166 471	94 368	60 921	11 182	88 121	5 827
1961 August	184 492	8 465	9 280	166 747	95 690	60 746	10 311	104 954	6 911
1961 September	182 728	8 445	9 258	165 025	94 581	60 396	10 048	161 050	6 924
<u>Bremen</u>									
1960 Jan.-Sept.	21 130	647	1 291	19 192	11 354	7 096	742	94 297	8 703
1961 Jan.-Sept.	21 195	628	1 416	19 151	11 506	7 013	632	105 674	10 618
1960 August	21 306	642	1 323	19 341	11 578	7 064	699	11 564	1 008
1960 September	21 349	642	1 349	19 358	11 475	7 196	687	11 753	1 044
1961 August	21 444	622	1 445	19 377	11 732	7 029	616	13 301	1 320
1961 September	21 380	622	1 461	19 297	11 519	7 177	601	13 391	1 276
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1960 Jan.-Sept.	398 745	16 195	27 802	354 188	207 074	135 699	11 418	1 689 431	176 836
1961 Jan.-Sept.	397 764	16 720	29 280	351 764	210 988	131 109	9 667	1 923 650	206 829
1960 August	411 552	16 915	28 176	366 461	215 701	139 215	11 545	213 857	20 653
1960 September	403 053	16 878	28 376	357 799	211 595	135 094	11 110	205 668	20 809
1961 August	408 655	16 726	30 158	361 771	214 899	137 090	9 782	247 256	24 811
1961 September	403 374	16 609	30 196	356 569	213 447	133 622	9 500	234 583	25 035
<u>Hessen</u>									
1960 Jan.-Sept.	114 767	6 055	7 032	101 680	60 002	37 636	4 042	432 333	43 501
1961 Jan.-Sept.	116 820	6 144	7 604	103 072	62 420	37 217	3 435	497 134	51 790
1960 August	119 711	6 040	7 194	106 477	63 493	39 151	3 833	56 455	5 183
1960 September	118 528	6 081	7 298	105 149	62 932	38 496	3 721	54 981	5 201
1961 August	120 668	6 104	7 754	106 810	64 930	38 408	3 472	65 931	6 274
1961 September	119 532	6 071	7 867	105 594	64 458	37 707	3 429	62 821	6 348
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1960 Jan.-Sept.	78 233	4 658	3 946	69 629	39 201	27 683	2 745	294 976	22 253
1961 Jan.-Sept.	82 487	4 666	4 291	73 530	42 650	28 213	2 667	354 171	27 554
1960 August	83 615	4 699	4 046	74 870	43 002	29 090	2 778	39 511	2 642
1960 September	82 833	4 672	4 056	74 105	42 516	28 872	2 717	38 222	2 697
1961 August	85 847	4 664	4 448	76 735	44 642	29 383	2 710	47 887	3 470
1961 September	84 460	4 652	4 433	75 375	43 941	28 842	2 592	44 813	3 320
<u>Baden-Württemberg</u>									
1960 Jan.-Sept.	199 952	13 486	10 021	176 445	97 003	75 242	4 200	775 413	60 529
1961 Jan.-Sept.	211 415	13 592	10 935	186 888	103 975	79 207	3 706	961 409	73 060
1960 August	208 992	13 455	10 313	185 224	101 676	79 488	4 060	101 754	7 108
1960 September	206 586	13 411	10 392	182 783	100 684	78 210	3 889	100 452	7 157
1961 August	220 122	13 678	11 253	195 191	107 569	83 806	3 816	125 094	8 871
1961 September	216 512	13 628	11 401	191 483	106 708	81 101	3 674	119 522	9 081
<u>Bayern</u>									
1960 Jan.-Sept.	227 350	11 201	12 286	203 863	112 863	82 192	8 808	841 443	71 526
1961 Jan.-Sept.	239 614	11 359	13 377	214 878	120 754	86 100	8 024	1 037 003	85 052
1960 August	253 320	11 334	12 753	229 233	125 448	94 731	9 054	117 334	8 643
1960 September	250 264	11 301	12 894	226 069	124 769	92 376	8 924	114 124	8 620
1961 August	260 048	11 425	13 860	234 763	130 037	96 291	8 435	144 035	10 400
1961 September	258 415	11 447	13 983	232 985	129 736	94 983	8 266	137 980	10 542
<u>Saarland</u>									
1960 Jan.-Sept.	31 518	1 120	2 113	28 285	15 372	12 416	497	132 167	15 124
1961 Jan.-Sept.	30 755	1 081	2 105	27 569	15 136	12 048	385	145 061	16 539
1960 August	31 971	1 117	2 100	28 754	15 926	12 342	486	17 354	1 728
1960 September	31 283	1 113	2 095	28 075	15 427	12 215	433	16 425	1 739
1961 August	31 555	1 085	2 153	28 317	15 547	12 360	410	19 537	1 972
1961 September	31 103	1 070	2 151	27 882	15 448	12 055	379	17 914	1 997
<u>Berlin (West)</u>									
1960 Jan.-Sept.	45 181	1 439	3 609	40 133	23 257	14 840	1 936	194 033	21 823
1961 Jan.-Sept.	43 599	1 435	3 692	38 472	22 939	14 137	1 396	202 722	24 448
1960 August	49 523	1 442	3 717	44 364	25 620	16 934	1 810	26 319	2 568
1960 September	49 164	1 438	3 689	44 037	25 662	16 579	1 796	26 897	2 504
1961 August	45 094	1 438	3 733	39 923	23 717	14 892	1 314	26 593	2 798
1961 September	43 620	1 431	3 671	38 518	22 934	14 349	1 235	25 859	2 701

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - September: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM									
Schleswig-Holstein											
1960 Jan.-Sept.	.	738 855	318 686	46 331	83 273	290 565	52 222	81 970	156 373	20 225	
1961 Jan.-Sept.	.	850 338	353 729	55 805	100 686	340 118	70 829	115 163	154 126	30 501	
1960 August	27	104 924	44 786	6 911	10 907	42 320	7 744	12 249	22 327	3 700	
1960 September	26	100 638	43 176	7 419	11 861	38 182	7 161	11 748	19 273	3 014	
1961 August	27	117 239	45 053	8 957	12 780	50 449	10 242	17 552	22 655	5 070	
1961 September	26	113 158	44 201	7 781	11 888	49 286	9 473	18 823	20 992	5 882	
Hamburg											
1960 Jan.-Sept.	.	698 452	251 385	-	166 419	280 648	66 735	66 405	147 508	6 231	
1961 Jan.-Sept.	.	796 429	300 038	-	172 347	324 044	69 825	66 828	187 391	5 055	
1960 August	27	90 443	32 964	-	20 569	36 910	8 638	9 520	18 752	883	
1960 September	26	95 416	35 850	-	22 899	36 667	9 344	8 094	19 229	785	
1961 August	27	105 250	39 969	-	21 768	43 513	9 063	9 033	25 417	543	
1961 September	26	104 826	36 901	-	24 881	43 044	8 252	7 845	26 947	793	
Niedersachsen											
1960 Jan.-Sept.	.	1 990 252	829 405	103 686	370 727	686 434	173 579	231 747	281 108	39 428	
1961 Jan.-Sept.	.	2 179 460	917 865	101 642	400 716	759 237	196 746	267 482	295 009	51 316	
1960 August	27	265 370	112 144	15 627	46 524	91 075	22 784	31 795	36 496	5 946	
1960 September	26	269 732	112 031	14 442	45 156	98 103	29 059	33 854	35 190	6 727	
1961 August	27	296 074	121 347	16 319	47 333	111 075	25 886	42 260	42 929	7 729	
1961 September	26	297 515	121 048	14 267	50 390	111 810	26 705	41 648	43 457	7 536	
Bremen											
1960 Jan.-Sept.	.	285 609	103 432	1 037	79 710	101 430	28 940	19 112	53 378	14 838	
1961 Jan.-Sept.	.	287 972	100 164	763	83 962	103 083	38 770	18 235	46 078	6 476	
1960 August	27	36 096	13 685	193	10 966	11 252	2 965	2 661	5 626	1 254	
1960 September	26	36 373	14 510	226	9 138	12 499	4 372	2 332	5 795	1 056	
1961 August	27	37 867	12 448	159	10 803	14 457	5 552	2 506	6 399	1 031	
1961 September	26	35 319	12 218	84	9 574	13 443	5 058	2 093	6 292	505	
Nordrhein-Westfalen											
1960 Jan.-Sept.	.	5 200 769	2 049 268	60 469	1 494 098	1 596 934	369 115	635 684	592 135	35 509	
1961 Jan.-Sept.	.	5 854 752	2 183 353	53 867	1 754 433	1 863 099	434 908	724 708	703 483	38 285	
1960 August	27	655 705	257 634	8 743	183 144	206 184	45 634	87 152	73 398	5 779	
1960 September	26	718 165	263 190	7 747	235 784	211 444	48 234	87 718	75 492	4 618	
1961 August	27	752 524	269 633	8 887	221 140	252 864	56 492	105 800	90 572	4 680	
1961 September	26	770 752	275 600	7 438	236 314	251 400	54 638	108 662	88 100	4 908	
Hessen											
1960 Jan.-Sept.	.	1 491 459	524 094	40 154	351 428	575 783	166 997	207 623	201 163	35 883	
1961 Jan.-Sept.	.	1 703 667	583 734	37 882	411 307	670 744	187 242	284 836	198 666	38 349	
1960 August	27	189 749	66 252	5 157	42 293	76 047	21 808	31 376	22 863	5 268	
1960 September	26	199 879	66 880	5 048	47 681	80 270	22 807	34 693	22 770	4 203	
1961 August	27	227 264	76 354	4 754	48 518	97 638	26 327	44 609	26 702	5 099	
1961 September	26	227 458	75 878	4 523	50 032	97 025	23 745	44 901	28 379	5 049	
Rheinland-Pfalz											
1960 Jan.-Sept.	.	946 191	329 448	25 531	196 301	394 911	84 785	183 097	127 029	46 388	
1961 Jan.-Sept.	.	1 100 458	349 457	28 643	222 324	500 034	115 390	205 444	179 200	78 483	
1960 August	27	125 535	42 110	3 817	25 956	53 652	11 079	27 898	14 675	5 262	
1960 September	26	127 625	44 120	3 676	25 145	54 684	12 370	26 198	16 116	7 403	
1961 August	27	156 134	46 208	4 239	28 208	77 479	16 739	34 909	25 831	14 752	
1961 September	26	151 362	43 773	3 949	26 842	76 798	17 547	32 281	26 970	12 268	
Baden-Württemberg											
1960 Jan.-Sept.	.	2 576 119	1 019 938	64 448	560 735	930 998	259 138	364 783	307 077	42 783	
1961 Jan.-Sept.	.	3 040 062	1 220 729	65 419	660 595	1 093 319	291 877	414 532	386 910	62 537	
1960 August	27	345 644	133 312	8 112	71 874	132 346	34 496	58 617	39 233	6 095	
1960 September	26	342 018	131 123	8 985	74 225	127 685	35 249	49 974	42 462	6 307	
1961 August	27	407 635	156 942	8 167	86 250	156 276	36 968	64 428	54 880	8 263	
1961 September	26	396 671	155 858	7 465	80 437	152 911	37 928	64 097	50 886	9 001	
Bayern											
1960 Jan.-Sept.	.	2 793 295	1 082 618	108 357	582 228	1 020 092	278 263	382 467	359 362	64 934	
1961 Jan.-Sept.	.	3 132 544	1 229 142	119 589	673 223	1 110 590	289 785	424 385	396 420	76 957	
1960 August	26	382 747	149 635	13 196	77 528	142 388	33 693	61 914	46 781	8 256	
1960 September	26	391 132	151 669	12 515	82 694	144 254	35 537	63 554	45 163	7 821	
1961 August	26	438 294	169 040	16 705	84 224	168 325	38 924	75 286	54 115	10 569	
1961 September	26	444 200	169 116	14 333	89 841	170 910	38 978	76 198	55 734	11 275	
Saarland											
1960 Jan.-Sept.	.	356 104	109 488	1 481	101 430	143 705	43 987	49 364	50 354	29	
1961 Jan.-Sept.	.	379 092	108 577	2 977	105 295	162 243	43 628	69 013	49 602	999	
1960 August	26	42 363	14 313	169	11 728	16 153	4 740	7 124	4 289	-	
1960 September	26	45 443	14 494	305	14 326	16 318	5 362	5 860	5 096	-	
1961 August	26	50 145	14 015	344	12 152	23 634	5 568	10 003	8 063	313	
1961 September	26	50 533	13 765	304	12 616	23 848	5 963	10 414	7 471	372	
Berlin (West)3)											
1960 Jan.-Sept.	.	576 015	283 818	-	113 051	165 978	57 807	39 086	69 085	10 411	
1961 Jan.-Sept.	.	573 531	267 440	-	131 441	163 704	56 762	49 532	57 410	5 123	
1960 August	27	80 819	43 060	-	13 327	22 992	7 435	5 921	9 636	1 454	
1960 September	26	84 296	42 444	-	16 058	24 194	8 099	7 079	9 016	1 324	
1961 August	27	73 517	34 127	-	16 355	21 796	7 433	7 281	7 082	647	
1961 September	26	72 171	34 567	-	14 612	21 668	6 907	7 297	7 464	622	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Sept.	83 303	37 595	5 611	9 227	30 870	6 106	7 917	16 847	1 904
1961 Jan.-Sept.	87 577	37 707	5 935	9 988	33 947	7 367	9 588	16 992	2 522
1960 August	10 638	4 710	824	1 186	3 918	807	1 070	2 041	290
1960 September	10 677	4 625	852	1 133	4 067	802	1 091	2 174	292
1961 August	10 687	4 463	835	1 151	4 238	880	1 241	2 117	309
1961 September	10 603	4 390	777	1 150	4 286	859	1 335	2 092	318
Hamburg									
1960 Jan.-Sept.	65 341	24 327	-	14 635	26 379	5 781	5 906	14 692	287
1961 Jan.-Sept.	69 867	26 687	-	13 959	29 221	6 166	5 747	17 308	401
1960 August	8 081	3 249	-	1 681	3 151	692	717	1 742	40
1960 September	8 214	3 165	-	1 744	3 305	751	801	1 753	31
1961 August	8 845	3 300	-	1 735	3 810	747	713	2 350	68
1961 September	8 246	3 177	-	1 652	3 417	705	670	2 042	63
Niedersachsen									
1960 Jan.-Sept.	246 769	107 735	15 042	41 734	82 258	20 672	27 027	34 559	3 981
1961 Jan.-Sept.	248 943	109 406	13 458	40 482	85 597	21 289	30 182	34 126	4 519
1960 August	32 015	14 130	2 134	5 248	10 503	2 692	3 497	4 314	653
1960 September	31 068	13 361	2 019	4 932	10 756	2 905	3 680	4 171	630
1961 August	31 108	13 523	1 846	4 522	11 217	2 646	4 007	4 564	552
1961 September	29 896	12 976	1 674	4 517	10 729	2 486	3 972	4 271	511
Bremen									
1960 Jan.-Sept.	30 154	11 703	105	7 710	10 636	2 995	2 100	5 541	677
1961 Jan.-Sept.	30 223	11 077	130	8 205	10 811	3 487	2 238	5 086	491
1960 August	3 577	1 426	15	951	1 185	328	269	588	66
1960 September	3 672	1 434	9	887	1 342	409	307	626	76
1961 August	3 590	1 210	5	1 017	1 358	437	281	640	70
1961 September	3 625	1 225	9	985	1 406	413	306	687	44
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Sept.	562 394	240 111	7 767	147 116	167 400	40 382	57 872	69 146	3 308
1961 Jan.-Sept.	561 481	225 826	6 335	156 195	173 125	42 567	60 501	70 057	2 737
1960 August	68 287	28 917	1 035	17 765	20 570	4 820	7 418	8 332	551
1960 September	66 601	28 232	904	17 450	20 015	4 755	7 094	8 166	411
1961 August	67 654	26 600	937	18 897	21 220	4 926	7 964	8 330	287
1961 September	65 273	26 016	736	18 093	20 428	4 894	7 493	8 041	346
Hessen									
1960 Jan.-Sept.	154 354	60 316	5 239	35 962	52 837	16 464	17 088	19 285	2 629
1961 Jan.-Sept.	156 687	59 306	4 406	37 248	55 727	17 233	19 627	18 867	3 012
1960 August	19 501	7 523	750	4 354	6 874	2 176	2 424	2 274	328
1960 September	19 405	7 376	582	4 682	6 765	2 184	2 374	2 207	347
1961 August	19 672	7 498	555	4 440	7 179	2 157	2 634	2 388	401
1961 September	18 675	7 032	547	4 267	6 829	2 048	2 477	2 304	368
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Sept.	109 949	45 657	3 625	21 951	38 716	10 189	14 662	13 865	3 267
1961 Jan.-Sept.	112 608	42 816	3 720	22 157	43 915	12 030	15 299	16 586	5 047
1960 August	14 399	5 847	507	2 856	5 189	1 326	2 023	1 840	400
1960 September	13 828	5 568	477	2 716	5 067	1 352	1 940	1 775	460
1961 August	14 499	5 273	546	2 669	6 011	1 642	2 118	2 251	804
1961 September	13 447	4 915	466	2 423	5 643	1 504	2 019	2 120	723
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Sept.	283 614	122 671	10 267	58 456	92 220	27 750	32 677	31 793	3 880
1961 Jan.-Sept.	303 847	131 358	9 150	62 423	100 916	28 665	35 866	36 385	5 071
1960 August	35 282	14 972	1 209	7 424	11 677	3 530	4 484	3 663	481
1960 September	35 250	14 923	1 205	7 424	11 698	3 445	4 357	3 896	574
1961 August	36 798	15 481	1 081	7 341	12 895	3 453	4 774	4 668	643
1961 September	35 793	15 351	1 016	7 077	12 349	3 473	4 446	4 430	639
Bayern									
1960 Jan.-Sept.	315 261	133 711	18 901	65 304	97 345	29 066	32 241	36 038	5 011
1961 Jan.-Sept.	329 655	140 337	17 562	68 494	103 262	29 574	35 169	38 519	4 922
1960 August	42 842	18 621	2 276	8 552	13 393	3 843	5 013	4 537	567
1960 September	41 363	17 696	2 018	8 442	13 207	3 678	4 935	4 594	565
1961 August	43 490	18 451	2 237	8 413	14 389	3 884	5 533	4 972	617
1961 September	41 438	17 647	1 810	8 105	13 876	3 790	5 248	4 838	671
Saarland									
1960 Jan.-Sept.	42 806	14 569	177	11 346	16 714	5 008	5 468	6 238	2
1961 Jan.-Sept.	42 361	13 259	311	10 918	17 873	4 763	6 599	6 511	115
1960 August	5 566	1 986	27	1 484	2 069	616	729	724	-
1960 September	5 254	1 848	24	1 418	1 964	568	693	703	-
1961 August	5 388	1 612	29	1 289	2 458	628	908	922	35
1961 September	5 041	1 521	32	1 189	2 299	569	860	870	21
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-Sept.	59 277	27 944	-	11 884	17 938	6 320	4 326	7 292	735
1961 Jan.-Sept.	55 548	25 007	-	12 170	17 138	5 897	4 665	6 576	465
1960 August	7 439	3 716	-	1 385	2 171	734	545	892	91
1960 September	7 708	3 751	-	1 479	2 306	741	668	897	78
1961 August	6 586	2 980	-	1 375	2 094	715	592	787	49
1961 September	6 502	2 962	-	1 363	2 043	695	596	752	60

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitestunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1961

Im September 1961 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 54 704 Wohnungen in Wohnbauten genehmigt. Die hierfür veranschlagten reinen Baukosten belaufen sich auf 1 746,2 Mill. DM. Weitere 1 029 Wohnungen waren in Nichtwohngebäuden vorgesehen. Das Volumen der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude betrug im Berichtsmonat rund 14 Mill. cbm umbauten Raumes, die veranschlagten reinen Baukosten 999,8 Mill. DM. Von dem umbauten Raum der Nichtwohngebäude entfielen 22,1 vH auf öffentliche Bauherren, 72,2 vH auf die gewerbliche Wirtschaft und 5,7 vH auf private Einzelbauherren. Im August 1961 betrugen diese Anteile 19,1, 73,2 und 7,7 vH.

Das in den letzten Jahren beobachtete Absinken der Baugenehmigungen von August zu September war auch im Berichtsmonat festzustellen. Jedoch war das Ausmaß des Rückgangs diesmal deutlich geringer; so war bei den Wohnungen ein Rückgang um 2,3 vH gegen 7,8 vH bzw. 3,2 vH in den Jahren 1960 und 1959 zu verzeichnen. Im Nichtwohnbau war das zum Bau freigegebene Volumen im September 1961 um 1,1 vH kleiner als im August gegenüber 7,3 vH in den gleichen Monaten 1959. Im Jahre 1960 hatten allerdings die genehmigten Nichtwohnbauten in der gleichen Zeit um 1,7 vH zugenommen.

Insgesamt lagen die Baugenehmigungen in den ersten drei Vierteljahren 1961 stets über den Vergleichsquartalen 1960, wie die folgende Übersicht zeigt. Es ist somit zu vermuten, daß das laufende Jahr eine seit dem Kriege noch nicht erreichte Höchstzahl von Baugenehmigungen bringen wird.

Vierteljährlich genehmigte Bauvorhaben 1960 und 1961

Land	Wohnungen insgesamt						Umb. Raum der Nichtwohngebäude					
	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.
	1960			1961			1960			1961		
	Anzahl						1 000 cbm					
Schleswig-Holstein	5 038	8 404	8 940	5 278	7 535	9 121	1 191	1 357	1 488	1 371	1 419	1 651
Hamburg	5 144	5 084	9 232	3 901	5 509	3 779	651	803	1 390	733	1 326	1 314
Niedersachsen	15 197	18 568	19 227	15 275	21 280	19 444	3 925	4 320	4 866	4 486	5 744	4 353
Bremen	2 792	2 118	1 652	1 705	1 825	2 152	448	512	411	287	534	359
Nordrhein-Westfalen	33 857	41 626	45 404	38 434	43 914	51 632	6 942	9 423	10 083	10 486	12 588	10 928
Hessen	14 610	15 681	15 913	13 451	15 245	14 400	3 640	3 300	3 712	3 323	4 031	4 495
Rheinland-Pfalz	7 207	8 679	9 381	7 709	8 910	10 106	1 969	2 235	2 603	2 296	2 436	2 702
Baden-Württemberg	18 855	25 249	28 412	20 658	27 940	27 450	5 871	6 859	7 880	6 929	8 483	7 896
Bayern	18 755	27 795	31 019	21 496	35 149	33 884	6 809	10 963	8 713	9 689	11 753	9 209
Saarland	2 039	2 896	2 711	2 395	2 349	2 163	629	683	1 825	743	728	862
Bundesgebiet ohne Berlin	123 494	156 190	171 891	130 302	169 656	174 131	32 075	40 425	42 971	40 343	49 042	43 769
Berlin (West)	3 635	7 931	5 471	3 725	5 739	5 317	400	821	669	597	808	918

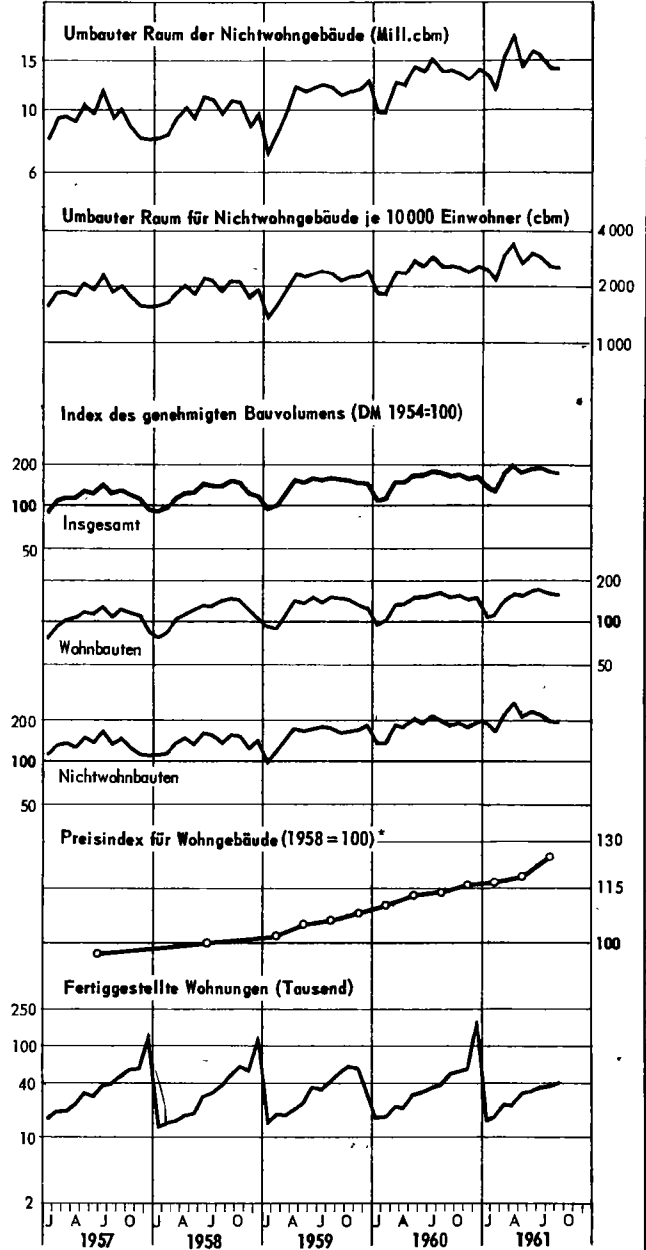
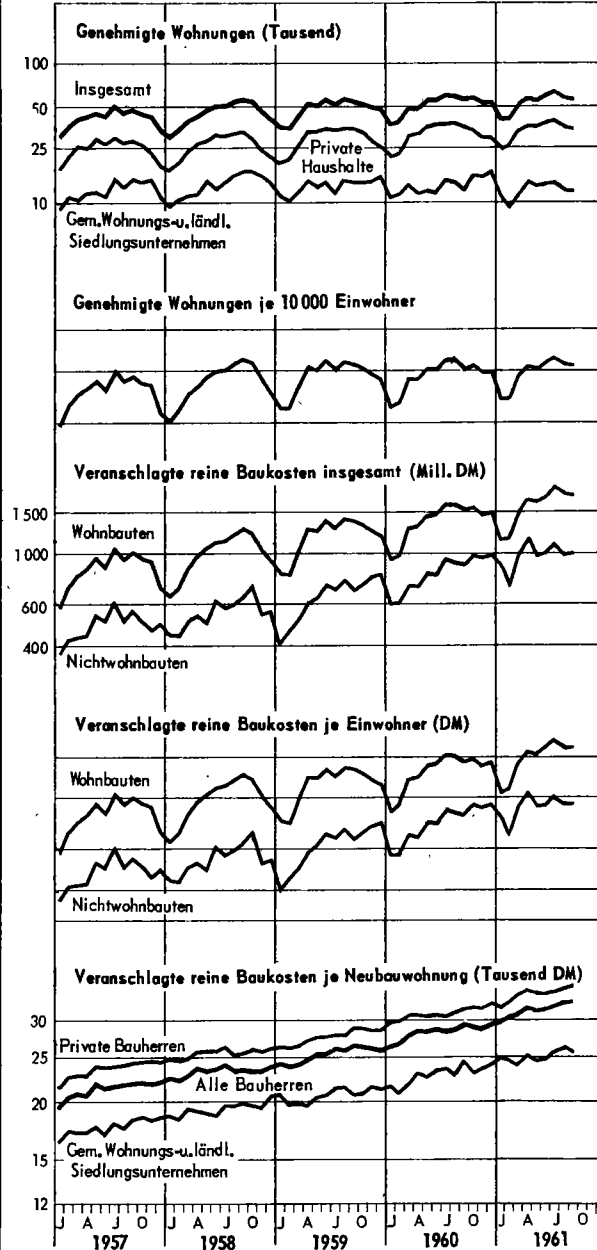
Bis Ende September 1961 wurden 256 859 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt. Der Zuwachs im Berichtsmonat betrug 42 852 Wohnungen gegenüber 48 484 Wohnungen 1960. Die gemeldeten Fertigstellungen von Nichtwohnbauten betrugen im September 1961 9,0 Mill. cbm umbauten Raumes (im Vorjahr 9,9 Mill. cbm). Aus dem Ergebnis dieses einen Monats kann jedoch nicht festgestellt werden, ob die Verlangsamung des Zuwachses auf Verzögerungen bei den abschließenden Bauarbeiten beruht - der Engpaß beim Ausbaugewerbe ist bekannt - oder ob eine schleppendere Erfassung der fertiggestellten Bauten die Ursache war. Immerhin lag das erfaßte Volumen der Nichtwohnbauten von Januar bis Ende September 1961 deutlich über dem des Jahres 1960, während in der Zahl der Wohnungen eine Abnahme festgestellt werden muß.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log-Maßstab

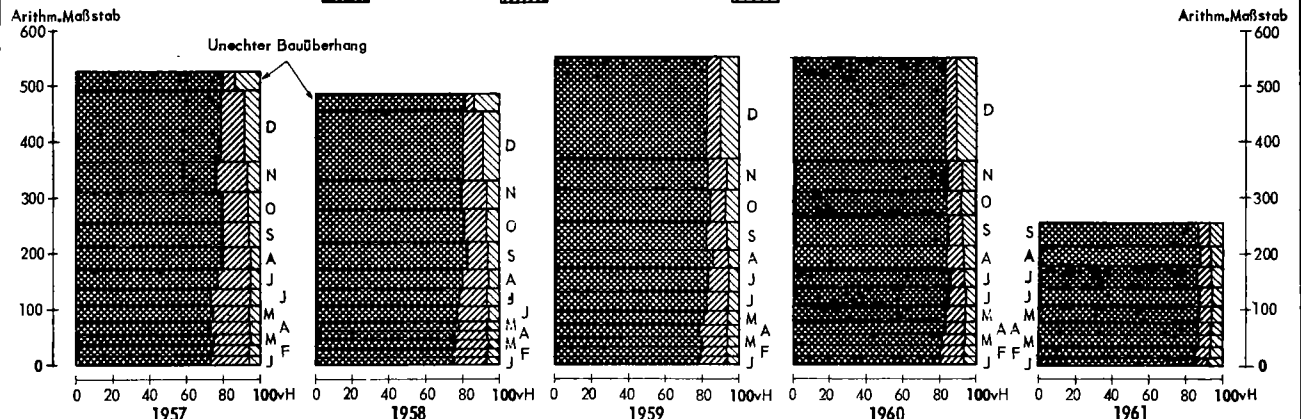
Log-Maßstab

Log-Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11, 1959 und Heft 6 der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal  
Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<b>Wohn</b>											
1	Behörden und Verwaltungen	389	454	1 264	80,7	36 394	6	20	35	3,0	1 591
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 964	4 820	14 422	938,3	365 364	20	43	126	8,7	3 233
3	Freie Wohnungsunternehmen	729	836	2 354	167,1	65 197	3	11	29	2,1	920
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	645	793	1 937	141,4	64 284	20	60	145	9,1	4 854
5	Private Haushalte	15 580	13 996	29 248	2 370,6	1 066 519	230	442	1 168	72,8	34 489
6	Bauherren insgesamt	21 307	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	279	576	1 503	95,7	45 087
<b>Anstalts</b>											
7	Behörden und Verwaltungen	109	831	36	-	90 557	-	-	-	-	-
8	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	71	174	58	-	15 003	2	30	1	-	2 314
9	Private Haushalte	15	63	10	-	5 090	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	195	1 068	104	-	110 650	2	30	1	-	2 314
<b>Büro</b>											
11	Behörden und Verwaltungen	57	204	17	-	23 681	1	8	1	-	421
12	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	173	653	75	-	65 624	8	56	4	-	4 929
13	Private Haushalte	24	39	6	-	2 611	-	-	-	-	-
14	Bauherren insgesamt	254	896	98	-	91 916	9	64	5	-	5 350
<b>Landwirtschaftliche</b>											
15	Behörden und Verwaltungen	23	34	3	-	2 541	1	2	-	-	30
16	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	1 648	1 660	47	-	43 942	53	107	-	-	2 677
17	Private Haushalte	285	119	-	-	3 753	5	2	-	-	68
18	Bauherren insgesamt	1 956	1 813	50	-	50 236	59	111	-	-	2 775
<b>Gewerbliche</b>											
19	Behörden und Verwaltungen	22	70	7	-	4 531	-	-	-	-	-
20	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	2 295	6 811	394	-	325 684	28	131	7	-	8 194
21	Private Haushalte	218	275	58	-	13 233	3	5	3	-	336
22	Bauherren insgesamt	2 535	7 156	459	-	343 448	31	136	10	-	8 530
<b>Sonstige Nicht</b>											
23	Behörden und Verwaltungen	660	1 897	100	-	169 420	7	26	1	-	2 046
24	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	581	461	8	-	26 535	4	1	-	-	98
25	Private Haushalte	1 285	294	24	-	14 115	5	2	-	-	59
26	Bauherren insgesamt	2 526	2 652	132	-	210 070	16	29	1	-	2 203
<b>darunter</b>											
27	Behörden und Verwaltungen	100	600	24	-	64 312	1	15	-	-	1 176
28	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	1	7	2	-	554	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	101	607	26	-	64 866	1	15	-	-	1 176
<b>Sämtliche</b>											
31	Behörden und Verwaltungen	1 260	3 490	1 427	80,7	327 124	15	56	37	3,0	4 088
32	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	10 106	16 208	19 295	1 246,8	971 633	138	439	312	19,9	27 219
33	Private Haushalte	17 407	14 786	29 346	2 370,6	1 105 321	243	451	1 171	72,8	34 952
34	Bauherren insgesamt	28 773	34 484	50 068	3 698,1	2 404 078	396	946	1 520	95,7	66 259

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden.  
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)  
September 1961<sup>2)</sup>

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
1	1	20	1,6	1 055	396	475	1 319	85,3	39 040	1
-	-	18	0,9	170	3 984	4 863	14 566	947,9	368 767	2
-	-	40	2,5	1 135	732	847	2 423	171,7	67 252	3
5	10	58	6,4	2 424	670	863	2 140	156,9	71 562	4
103	67	3 840	272,9	98 597	15 913	14 505	34 256	2 716,3	1 199 605	5
109	78	3 976	284,3	103 381	21 695	21 553	54 704	4 078,1	1 746 226	6
<u>gebäude</u>										
-	-	2	-	11 061	109	831	38	-	101 618	7
3	4	11	-	3 931	76	208	70	-	21 248	8
-	-	1	-	506	15	63	11	-	5 596	9
3	4	14	-	15 498	200	1 102	119	-	128 462	10
<u>gebäude</u>										
-	-	4	-	1 712	58	212	22	-	25 814	11
1	2	7	-	20 633	182	711	86	-	91 186	12
-	-	1	-	411	24	39	7	-	3 022	13
1	2	12	-	22 756	264	962	115	-	120 022	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	70	24	36	3	-	2 641	15
1	-	14	-	10 573	1 702	1 767	61	-	57 192	16
-	-	2	-	802	290	121	2	-	4 623	17
1	-	16	-	11 445	2 016	1 924	66	-	64 456	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	2	-	1 170	22	69	9	-	5 701	19
5	5	88	-	86 938	2 328	6 948	489	-	420 816	20
-	-	12	-	4 446	221	280	73	-	18 015	21
5	5	102	-	92 554	2 571	7 297	571	-	444 532	22
<u>Wohnbauten</u>										
1	18	15	-	24 627	668	1 940	116	-	196 093	23
2	5	3	-	2 650	587	467	11	-	29 283	24
-	-	7	-	2 823	1 290	297	31	-	16 997	25
3	23	25	-	30 100	2 545	2 704	158	-	242 373	26
<u>Schulen</u>										
-	-	8	-	15 348	101	615	32	-	80 836	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	1	7	2	-	554	29
-	-	8	-	15 348	102	622	34	-	81 390	30
<u>Bauvorhaben</u>										
2	19	43	1,6	39 695	1 277	3 563	1 507	85,3	370 907	31
17	26	239	9,8	128 454	10 261	16 674	19 846	1 276,5	1 127 306	32
103	67	3 863	272,9	107 585	17 753	15 305	34 380	2 716,3	1 247 858	33
122	112	4 145	284,3	275 734	29 291	35 542	55 733	4 078,1	2 746 071	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.



**A. BAUGENEHMIGUNGEN**  
**2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern**  
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Unbau-ter Raum der Gebäude	Woh-nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Unbau-ter Raum der Gebäude	Woh-nungen	Brutto-wohn-fläche	Veran-schlagte reine Bau-kosten	Unbau-ter Raum der Gebäude	Woh-nungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je ebn umb. Raum					
1000 ebn	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 ebn	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 ebn	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 665	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
September 1961 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 107	3 029	205,7	89 849	1 087	2 819	193,4	84 883	30 100	78	707	27	62 069	51 804	75
Hamburg	391	1 191	80,8	37 749	391	1 167	77,6	36 374	31 200	93	261	15	22 993	21 979	84
Niedersachsen	2 483	6 051	460,4	192 713	2 441	5 626	423,6	180 190	32 000	74	1 365	131	90 286	73 418	55
Bremen	264	831	55,5	19 471	232	707	48,1	16 307	23 100	70	126	14	7 687	6 869	59
Nordrhein-Westf.	6 303	15 950	1 162,9	482 407	6 029	14 647	1 073,7	445 676	30 400	74	3 202	192	232 744	186 419	59
Hessen	2 019	4 767	377,9	158 020	1 953	4 283	335,7	142 492	33 300	73	1 511	95	102 034	75 187	54
Rheinland-Pfals	1 374	3 381	254,8	105 996	1 323	2 723	218,5	93 961	34 500	71	991	77	65 158	56 240	58
Baden-Württembg.	3 389	8 963	665,1	304 773	3 299	7 612	592,5	273 111	35 900	83	2 687	227	200 108	160 737	62
Bayern	4 024	10 037	773,7	334 539	3 946	9 234	700,4	307 503	33 300	78	2 915	234	190 652	149 534	53
Saarland	199	504	41,3	20 709	198	407	34,6	17 261	42 400	87	224	17	26 114	24 133	112
Berlin (West)	378	1 230	75,8	32 372	223	629	41,5	18 375	29 200	82	255	18	30 108	21 611	99

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat September 1961<sup>1)</sup>

## a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			Ver- anschl. reine Bau- kosten je Kin- wohner	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau  Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private
		je Gebäude														
Anzahl	qm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM					
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 551	1 538	706,8	1,8	38,91	3 029	13,1	68,8	6,1	37,6	3,6	9,8	42,9	30 100	24 800	35 800
Hamburg	284	284	1 376,8	4,1	20,55	1 191	6,5	66,5	0,3	51,6	3,0	7,1	38,0	31 200	27 500	36 500
Niedersachsen	3 126	3 090	790,0	1,8	29,31	6 051	9,2	75,2	3,8	22,1	7,6	3,0	63,5	32 000	24 100	35 600
Bremen	181	162	1 432,1	4,4	27,65	831	11,8	67,2	0,1	73,5	3,7	5,1	17,6	23 100	18 900	37 100
Nordrhein-Westfalen	5 561	5 433	1 109,7	2,7	30,43	15 950	10,1	72,9	1,4	30,8	4,4	4,8	58,6	30 400	24 900	34 000
Hessen	2 073	2 031	961,6	2,1	33,04	4 787	10,0	77,5	1,7	24,1	4,5	2,2	67,5	33 300	23 400	37 400
Rheinland-Pfalz	1 463	1 399	945,7	1,9	31,07	3 381	9,9	80,1	5,2	15,5	1,1	4,2	74,0	34 500	25 200	38 700
Baden-Württemberg	3 300	3 256	1 013,2	2,3	39,44	8 963	11,6	77,7	1,7	24,8	2,3	3,7	67,5	35 900	27 400	40 500
Bayern	3 920	3 880	1 017,0	2,4	35,23	10 037	10,8	75,5	2,5	20,4	6,1	1,8	69,2	33 300	27 300	35 100
Saarland	236	234	846,2	1,7	19,53	504	4,8	64,9	3,5	0,6	2,4	3,2	90,3	42 400	31 000	43 500
Zusammen	21 695	21 307	980,9	2,3	32,48	54 704	10,2	74,8	2,4	26,6	4,5	3,9	62,6	32 500	25 300	36 500
Berlin (West)	201	147	1 517,0	4,3	14,70	1 230	5,6	61,8	0,7	39,7	-	12,2	47,4	29 200	28 500	28 800
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	225	220	1 054,5	3,6	29,68	838	12,4	60,3	4,1	49,8	5,8	11,1	29,2	23 700	20 900	31 700
Hamburg	284	284	1 376,8	4,1	20,55	1 191	6,5	66,5	0,3	51,6	3,0	7,1	38,0	31 200	27 500	36 500
Niedersachsen	373	366	1 147,5	3,0	21,64	1 251	7,4	69,3	11,1	34,4	13,7	1,3	39,5	28 900	23 400	34 300
Bremen	181	162	1 432,1	4,4	27,65	831	11,8	67,2	0,1	73,5	3,7	5,1	17,6	23 100	18 900	37 100
Nordrhein-Westfalen	1 718	1 618	1 458,6	3,8	24,05	7 043	8,4	70,5	1,4	37,1	0,9	5,1	55,5	28 800	25 200	31 700
Hessen	252	232	1 491,4	4,1	22,72	1 172	8,0	66,6	0,4	46,7	5,7	-	47,2	28 500	21 200	37 800
Rheinland-Pfalz	211	199	1 663,3	4,7	42,61	1 034	15,1	69,1	9,1	32,7	2,2	11,6	44,4	28 300	24 500	34 300
Baden-Württemberg	452	436	1 614,7	4,6	33,93	2 239	11,0	69,1	2,3	46,7	3,5	6,0	41,5	30 400	23 600	40 700
Bayern	678	658	1 601,8	4,8	40,35	3 415	13,5	64,3	1,8	33,3	12,6	2,8	49,5	29 700	27 200	32 200
Saarland	4	2	1 500,0	5,0	4,67	20	15,4	64,3	-	-	-	-	100,0	33 500	-	33 500
Zusammen	4 378	4 177	1 453,9	4,1	27,30	19 034	9,5	68,0	2,6	40,7	5,0	5,0	46,7	28 800	24 400	33 700
Berlin (West)	201	147	1 517,0	4,3	14,70	1 230	5,6	61,8	0,7	39,7	-	12,2	47,4	29 200	28 500	28 800

## b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 qm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen qm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	10 000 Einw. wohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 2)	Private Haushalte
je Gebäude		DM		1000 qm		q m		DM						
Anzahl	q m	Anzahl	DM	1000 qm	q m	q m	DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	432	425	1 635,3	0,05	26,88	707	3 061	51,1	46,8	2,1	74,5	95,2	52,9	38,3
Hamburg	141	141	1 851,1	0,11	12,52	261	1 421	15,3	83,9	0,8	84,2	125,9	77,1	34,0
Niedersachsen	903	889	1 503,9	0,13	13,73	1 365	2 076	21,8	75,7	2,5	54,9	93,0	44,0	44,6
Bremen	64	60	1 950,0	0,22	10,91	126	1 789	4,7	92,1	3,2	58,7	89,2	58,0	33,0
Nordrhein-Westfalen	1 517	1 500	2 110,0	0,10	14,68	3 202	2 020	21,0	63,6	15,4	58,9	96,7	48,6	49,5
Hessen	745	727	1 918,8	0,11	21,33	1 511	3 159	19,3	77,9	2,8	53,9	96,2	43,3	35,8
Rheinland-Pfalz	1 642	1 631	1 546,8	0,10	19,10	991	2 905	18,5	79,0	2,5	57,6	92,6	50,0	38,2
Baden-Württemberg	1 309	1 289	2 004,7	0,13	25,90	2 687	3 477	28,7	69,1	2,2	62,2	87,4	52,4	50,1
Bayern	1 766	1 731	1 640,1	0,12	20,08	2 915	3 070	11,5	84,2	4,3	52,7	95,5	46,5	56,8
Saarland	77	73	2 958,9	0,22	24,62	244	2 112	58,9	41,1	-	111,7	141,1	69,5	-
Zusammen	7 596	7 466	1 819,6	0,11	18,60	13 989	2 602	22,1	72,2	5,7	59,4	95,8	48,9	49,1
Berlin (West)	61	54	4 055,6	0,20	13,67	255	1 158	59,6	39,2	1,2	98,7	121,2	49,8	49,3
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	71	71	2 464,8	0,03	25,51	175	2 595	38,3	58,9	2,8	86,9	115,8	70,8	31,2
Hamburg	141	141	1 851,1	0,11	12,52	261	1 421	15,3	83,9	0,8	84,2	125,9	77,1	34,0
Niedersachsen	132	130	1 907,7	0,16	11,64	263	1 556	25,1	73,4	1,5	59,8	104,0	43,6	51,3
Bremen	64	60	1 950,0	0,22	10,91	126	1 789	4,7	92,1	3,2	58,7	89,2	58,0	33,0
Nordrhein-Westfalen	607	601	2 612,3	0,12	15,10	1 593	1 900	18,4	65,3	16,3	61,3	90,3	55,4	51,8
Hessen	135	123	2 975,6	0,26	28,40	477	3 273	12,0	87,0	1,0	65,4	121,1	56,5	46,8
Rheinland-Pfalz	69	68	2 426,5	0,15	18,45	166	2 430	27,1	72,3	0,6	66,9	67,9	66,9	23,0
Baden-Württemberg	198	194	3 494,8	0,19	30,94	704	3 443	12,7	86,2	1,1	74,7	101,2	71,8	82,3
Bayern	296	291	3 515,5	0,20	35,12	1 034	4 091	11,3	85,2	3,5	66,8	104,2	61,6	72,2
Saarland	4	3	666,7	-	1,89	3	231	-	100,0	-	63,5	-	63,5	-
Zusammen	1 717	1 682	2 737,8	0,15	19,89	4 802	2 385	16,2	77,0	6,8	67,2	99,6	61,5	53,9
Berlin (West)	61	54	4 055,6	0,20	13,67	255	1 158	59,6	39,2	1,2	98,7	121,2	49,8	49,3

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1961<sup>0</sup>

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm							Anzahl							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Jan. - Sept.	29 749	35 561	4 319	76 572	235 828	20 025	74 380	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787	736	
1956 Jan. - Sept.	33 979	44 167	4 330	85 280	256 820	20 853	77 411	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940	656	
1957 Jan. - Sept.	35 466	43 163	3 868	86 134	253 040	21 727	80 064	256 908	23 811	78 740	110 541	43 816	976 671	498	
1958 Jan. - Sept.	35 177	39 519	3 192	78 015	217 095	18 506	66 695	220 287	19 464	60 629	94 890	45 304	862 384	631	
1959 Jan. - Sept.	39 342	41 188	3 565	88 380	251 065	22 233	78 693	254 630	22 460	60 242	111 637	60 291	1012 439	436	
1960 Jan. - Sept.	29 982	46 357	3 611	86 787	249 850	19 064	75 180	253 461	23 855	55 207	109 729	64 670	1017 115	429	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Jan. - Sept.	39 964	42 035	3 632	90 215	255 358	22 474	79 198	258 990	22 748	61 634	113 221	61 387	1030 556	441	
1960 Jan. - Sept.	30 602	48 575	3 762	89 039	255 099	19 287	75 794	258 861	24 181	56 852	111 729	66 099	1039 676	431	
1961 Jan. - Sept.	29 481	51 713	4 108	94 509	252 751	19 066	69 998	256 859	22 204	53 550	107 827	73 278	1056 400	260	
und zwar:															
Neubau	absolut	28 603	48 746	2 967	91 456	220 466	18 817	68 266	223 433	16 498	44 021	96 583	66 331	932 318	247
	in vH	97,0	94,3	72,2	96,8	87,2	98,7	97,5	87,0	74,3	82,2	89,6	90,5	88,2	95,0
Wiederaufbau	absolut	799	2 792	391	2 735	16 414	247	1 616	16 805	3 867	5 094	5 991	1 853	56 639	3
	in vH	2,7	5,4	9,5	2,9	6,5	1,3	2,3	6,5	17,4	9,5	5,5	2,5	5,4	1,2
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	79	175	750	318	15 871	2	116	16 621	1 839	4 435	5 253	5 094	67 443	10
	in vH	0,3	0,3	18,3	0,3	6,3	0,0	0,2	6,5	8,3	8,3	4,9	7,0	6,4	3,8
Berlin (West)															
1955 Jan. - Sept.	388	711	40	1 147	13 953	529	6 539	13 993	2 295	6 651	4 599	448	44 562	90	
1956 Jan. - Sept.	375	870	35	1 399	14 293	644	4 994	14 328	2 400	6 482	4 751	695	45 994	13	
1957 Jan. - Sept.	568	1 396	135	1 745	15 207	693	4 987	15 342	3 670	6 018	4 371	1 283	48 132	9	
1958 Jan. - Sept.	755	1 308	188	1 342	12 690	356	5 251	12 878	3 057	4 665	4 173	983	40 749	8	
1959 Jan. - Sept.	850	1 473	114	1 739	15 867	469	5 824	15 981	4 252	5 340	5 083	1 306	51 463	2	
1960 Jan. - Sept.	990	1 964	286	2 040	17 730	592	6 763	18 016	5 185	6 064	5 290	1 477	56 631	3	
1961 Jan. - Sept.	613	1 921	122	1 738	16 969	537	6 911	17 091	4 626	6 502	4 665	1 298	54 329	3	
und zwar:															
Neubau	absolut	509	1 488	58	1 231	8 639	441	4 541	8 697	2 127	3 161	2 530	879	29 136	3
	in vH	83,0	77,4	47,5	70,8	50,9	82,1	65,7	50,9	46,0	48,6	54,2	67,7	53,6	100,0
Wiederaufbau	absolut	92	1 355	46	489	7 725	96	2 369	7 771	2 363	3 154	1 958	296	23 466	-
	in vH	15,0	18,5	37,7	28,2	45,5	17,9	34,3	45,5	51,1	48,5	42,0	22,8	43,2	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	12	78	18	18	605	-	1	623	136	187	177	123	1 727	-
	in vH	2,0	4,1	14,8	1,0	3,6	-	0,0	3,6	2,9	2,9	3,8	9,5	3,2	-

## 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1961<sup>0</sup>

nach Ländern

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen						
Schleswig - Holstein	5 439	5 330	2,1	12 533	54,3	27,2	72,8	10,0	20,0	41,0	29,0	4,1	3,7
Hamburg	2 566	2 460	3,7	10 760	58,6	100,0	-	14,5	24,9	39,3	21,3	3,8	3,2
Niedersachsen	13 557	13 470	1,9	28 213	42,9	31,0	69,0	5,6	14,3	45,4	34,7	4,4	3,6
Bremen	885	726	4,4	4 292	60,9	100,0	-	11,5	18,9	53,0	16,6	3,9	3,4
Nordrhein - Westfalen	24 722	23 451	2,6	72 710	45,9	52,1	47,9	8,7	21,8	43,7	25,8	4,2	3,4
Hessen	9 939	9 671	2,4	27 019	56,5	27,4	72,6	5,4	22,3	46,0	26,3	4,2	3,1
Rheinland - Pfalz	5 407	5 147	2,0	13 232	38,8	37,0	63,0	5,6	25,0	34,2	35,2	4,3	3,5
Baden - Württemberg	14 855	14 466	2,3	41 031	53,1	28,2	71,8	7,1	18,1	41,6	33,2	4,3	3,4
Bayern	15 190	14 857	2,5	42 359	44,6	43,9	56,1	13,1	22,8	37,2	26,9	3,9	3,5
Saarland	1 949	1 878	2,0	4 710	44,4	20,7	79,3	6,2	27,9	37,9	28,0	4,2	3,3
Zusammen	94 509	91 456	2,4	256 859	47,8	42,2	57,8	8,6	20,9	42,0	28,5	4,2	3,4
Berlin (West)	1 738	1 231	7,0	17 091	77,6	100,0	-	27,1	38,0	27,3	7,6	3,4	3,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

###### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 953	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt 2)									
1958 JS	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283

###### b) Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>3)</sup>

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>4)</sup>						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546

###### c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>3)</sup>

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser <sup>5)</sup>			Einfamilienhäuser <sup>6)</sup>			LAG-Berechtigte <sup>8)</sup>			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen <sup>7)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen <sup>7)</sup>	Eigentümer- Wohnungen in Familien- heimen <sup>7)</sup>	sonstige Wohnungen	sonstige <sup>9)</sup>
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	7 849	3 258

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und LM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umshichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfonsberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

##### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>1)</sup>

###### Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
<b>Anzahl</b>						
1961 April	10 000	7 700	2 300	11 100	9 500	1 600
Mai	10 100	8 800	1 300	13 700	12 700	1 000
Juni	16 900	14 800	2 100	13 100	11 300	1 800
Juli	12 100	10 400	1 700	13 600	11 400	2 200
August	11 800	10 800	1 000	13 800	11 600	2 200
September	19 200	12 400	6 800	12 400	10 600	1 800
<b>MD 1957 = 100</b>						
1961 April	70,4	63,1	116,3	75,8	76,9	70,1
Mai	71,0	72,3	62,7	93,8	102,8	46,9
Juni	119,5	121,7	105,2	89,9	91,2	83,5
Juli	85,1	85,1	84,7	92,8	91,5	99,7
August	83,4	89,0	48,2	94,6	93,8	98,8
September	135,5	101,6	350,0	84,9	85,5	81,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat	Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
			zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c)	Schornstein-u.Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d)
Bundesgebiet ohne Berlin								
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393	
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620	
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537	
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432	
30. September 1961 nach Ländern								
Schlesw.-Holst.	813 132	105 133	1 783	82 248	9 684	10 913	505	
Hamburg	843 059	68 815	2 426	44 909	9 278	11 636	566	
Niedersachsen	2 400 436	289 056	5 182	228 525	23 954	29 961	1 434	
Bremen	298 323	21 023	688	14 283	2 584	3 289	179	
Nordrh.-Westf.	6 747 577	675 551	17 762	479 841	70 823	103 077	4 048	
Hessen	1 809 660	191 579	4 540	131 763	19 068	35 170	1 038	
Rheinl.-Pfalz	1 166 952	148 434	3 099	111 381	12 677	20 259	1 018	
Baden-Württbg.	3 078 220	304 176	8 835	204 647	30 881	58 721	1 092	
Bayern	3 415 130	400 257	5 692	310 475	36 140	45 590	2 360	
Saarland	361 131	36 702	1 553	24 382	3 140	7 435	192	
Berlin (West)								
1961 September	891 031	70 121	1 293	44 671	10 728	12 910	519	

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr	Monat	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
		insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 D		479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	
1960 D		237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Juli		93 263	4 401	4 210	294 972	31 623	573 922	102 288
August		98 371	4 433	3 664	266 054	29 076	587 660	101 314
September		94 856 a)	4 181	2 911	261 038	27 702	572 758	97 221
Oktober		98 586 p	...	...	250 382 p	...	541 528 p	...
September 1961 nach ausgewählten Berufen								
Maurer		.	454	.	.	2 872	.	22 209
Zimmerer (o. Helfer)		.	187	.	.	1 392	.	10 785
Dachdecker (o. Helfer)		.	38	.	.	147	.	1 034
Maler und Lackierer		.	422	.	.	1 892	.	8 751
September 1961 nach Ländern								
Schleswig-Holstein		7 045	248	946	29 206	1 068	16 772	3 569
Hamburg		4 248	33	145	13 949	1 341	23 162	2 868
Niedersachsen		14 906	748	1 002	26 772	3 848	54 812	10 585
Bremen		5 490	100	-	8 092	509	5 617	608
Nordrhein-Westfalen		28 308	1 409	9	72 621	8 091	188 565	30 225
Hessen		5 566	156	-	24 455	1 649	55 495	9 035
Rheinland-Pfalz		3 955	235	-	10 817	1 651	23 847	4 608
Baden-Württemberg		3 944	123	-	41 700	4 942	104 389	15 482
Bayern		19 704	933	809	28 491	3 360	92 810	18 304
Saarland		1 690	196	-	4 935	1 243	7 289	1 937
Berlin (West)								
1961 September		13 027	145	5 489	11 373	1 351	25 797	2 471
Oktober		14 349 p	...	...	9 366 p	...	23 973 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 1689 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) <sup>1)</sup>

Jahr  Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960 1)	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineinguernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden 1 000	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. Gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Anzahl								
1 000 DM								
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 362	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 388 255	1 115 233	3 461 166	1 307 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 976	3 137 991	1 182 546	21 849 738
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 110 630
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084	24 049 713
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 120 064	1 194 968	21 984 127
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 276 866	1 220 511	22 780 517
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 140 613
Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 740	6 442 025	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	138 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030
Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 185	267 511	37 730	229 781	43 867	141 960	28 024	784 763

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.-u. Aufber.-v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	53 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633	56 581
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614	56 782
Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
September	268 932	40 232	13 802	10 845	22 209	15 684	3 533	56 997
Umsatz 1 000 DM								
1958 MD	-	-	-	-	-	-	-	-
1959 MD	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 299	101 638
Juni	761 043	79 980	45 868	16 806	156 959	46 590	8 270	104 055
Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	48 470	17 355	159 974	48 405	8 418	105 389

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr		noch: Industrie der Steine und Erden					
Monat	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie	
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.	
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.	
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466	
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580	
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532	
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530	
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481	
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447	
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303	
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324	
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358	
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439	
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515	
Mai	5 336	20 481	42 919	6 876	10 250	3 565	
Juni	5 436	20 348	43 240	6 888	10 379	3 577	
Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619	
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641	
September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668	
Umsatz (1 000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	
1959 MD	.	.	.	.	.	.	
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096	
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209	
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590	
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479	
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782	
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961	
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156	
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605	
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501	
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212	
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431	
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589	
Juni	13 691	46 618	109 431	26 424	39 986	9 859	
Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744	
August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464	
September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358	
Stahlbau							
Jahr	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heits-techn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 385	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368	30 354
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218	30 716
Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Umsatz (1 000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	327 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	327 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	318 214	123 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	308 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	318 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316	73 701
Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 583	37 763	456 279	211 164	76 846

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin  
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7/8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8/9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
		t											
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
August	65 320	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,8	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
April						9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
Mai	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	10 374,9	2 703,3	244,6	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
Juli						10 859,6	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
August						11 102,7	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	941,2	1 137,3	117,3
September	23 841	...	...	...	...	10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	859,7	1 085,0	110,2
noch: Baustoffe													
Jahr Monat	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. d. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
	Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.d.	1 000 qm										
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	93,6	125,2	730
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 047	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 677,6	431,0	52,6	61,0	570
März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
Mai	3 624	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
Juli	3 904	107,2	27,2	68,4	14 399	16 628	230,7	3 315	6 417,4	651,3	57,1	152,3	690
August	4 148	111,0	39,9	69,6	17 574	16 173	239,9	3 624	6 976,4	684,0	64,5	148,7	710
September	3 922	103,5	36,8	67,8	17 254	15 779	219,6	3 759	6 804,9	680,7	56,4	146,0	650
Holzbauten- und Bauelemente													
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
							Sperr- türen	Rollladen, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508
2. Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Bauwerke.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckenstein.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckenstein.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



# C. INDUSTRIE

## 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	262	272	274	242	244 p	261 p			
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236	251	274	270	248	248 p	245 p			
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961		136	168	232	245	264	269	267	271 p	269 p			

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

## D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels <sup>1)</sup>

Jahr  Monat	Großhandelszweig								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisenisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrichbedarf
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
Meßziffern 1954 = 100 2)									
1961 Juli	214	154	181	317	195	221	183	218	219
August	226	160	200	299	209	224	206	227	230
September	221	148	210	282	211	225	225	241	232
<u>Vanderung der Umsatzwerte in vH 2)</u>									
Sept. 1961 gegen Aug. 1961	- 2	- 7	+ 5	- 6	+ 1	0	+ 9	+ 6	+ 1
Sept. 1961 gegen Sept. 1960	+ 10	- 2	+ 2	+ 10	+ 11	+ 4	+ 6	+ 7	+ 15
9 Mon. 1961 gegen 9 Mon. 1960	+ 9	+ 6	+ 7	+ 17	+ 12	+ 13	+ 9	+ 8	+ 15
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>									
Meßziffern 1954 = 100									
1959 D	159	122	159	199	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	177	243	170	205	176	217	178
1960 Juli	206	153	179	262	187	207	169	210	198
August	210	148	189	247	195	207	186	217	193
September	202	152	205	257	191	215	212	225	201
<u>Veränderung der Umsatzwerte in vH</u>									
Sept. 1960 gegen Aug. 1960	- 4	+ 2	+ 9	+ 4	- 2	+ 4	+ 14	+ 4	+ 4

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen;

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37

### 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr		Steine und Erden								Zement									
		Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnen-schiff-fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Binnen-schiff-fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)			
		Eisen-bahn-ver-kehr 1)	ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)		ins-gesamt	Kü-sten-ver-kehr 7)	Emp-fang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)	Eisen-bahn-ver-kehr 1)	ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)		ins-gesamt	Kü-sten-ver-kehr 7)	Emp-fang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)
Vierteljahr																			
1957 MD	1	887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	1	737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1	698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1960 MD	1	928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5
1960 1.Vj.	4	842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1
2.Vj.	5	631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6
3.Vj.	6	327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7
4.Vj.	6	346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2
1961 1.Vj.	5	177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8
2.Vj.	5	519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2	3,4	70,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mbelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschl. des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Hfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschl. des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im ...." und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im ....".

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz**  
 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	248	18	900
Mai	26	3	6	23	2 703	33	80	2 656	700	264	15	949
Juni	26	3	8	21	2 654	34	100	2 588	700	321	21	1 000
Juli	24	3	7	20	2 884	39	69	2 853	690	402	16	1 076
August	24	3	6	21	2 854	38	83	2 810	710	416	17	1 109
September	24	3	6	21	2 741	33	85	2 689	650	386	19	1 017

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BfD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 845,1	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	2,7	+ 213,9	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2
Mai	55 781,0	2 874,6	2 359,0	1,4	+ 521,0	35 379,7	1 744,1	1 431,7	0,7	+ 313,1
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	3,5	+ 436,0	35 692,8	1 722,0	1 444,3	1,0	+ 278,7
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	5,8	+ 387,2	35 971,5	1 902,3	1 649,4	2,9	+ 255,8
August	57 125,2	2 996,3	2 590,0	3,7	+ 410,0	36 227,3	1 788,0	1 520,3	2,0	+ 269,7
September	57 539,2	2 737,6	2 372,8	3,6	+ 368,4	36 497,0	...	...	...	...
Oktober	57 903,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**2. Entwicklung der Bausparkassen**

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr  Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7	
1961 April	30 263	730,8	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	21 128,3	5 101,9	1 310,6	
Mai	38 636	590,8	185,9	47,7	92,8	9 543,4	560,8	21 605,0	5 181,8	1 369,1	
Juni	35 333	679,8	242,0	106,1	98,1	9 671,2	623,7	21 825,0	5 227,5	1 463,4	
Juli	32 583	615,5	190,4	65,2	95,2	9 634,1	635,1	22 508,1	5 319,0	1 505,5	
August	32 204	629,6	241,9	81,3	102,5	9 731,5	657,0	22 875,0	5 389,7	1 604,2	
September	45 699	898,8	348,5	65,6	100,9	9 866,9	656,9	23 239,9	5 477,4	1 614,2	
private Bausparkassen											
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	134,7	8 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 547	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960	340 295	6 616,5	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0	
1961 April	24 330	496,4	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	11 706,5	3 301,2	1 035,2	
Mai	18 435	377,6	114,5	24,0	53,1	5 745,8	228,0	11 941,1	3 358,1	1 082,3	
Juni	20 818	437,1	137,7	45,7	58,2	5 811,6	232,1	12 100,5	3 390,3	1 163,5	
Juli	17 998	360,2	111,2	46,0	58,7	5 804,6	237,3	12 427,2	3 460,3	1 179,3	
August	20 008	411,8	158,6	58,5	59,5	5 897,8	234,2	12 590,0	3 506,4	1 260,7	
September	29 577	617,3	239,5	44,3	61,0	6 007,9	237,9	12 890,5	3 569,1	1 274,2	
öffentliche Bausparkasse											
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4	
Mai	12 201	213,2	71,4	23,7	39,7	3 797,7	332,8	9 663,9	1 823,7	286,8	
Juni	14 515	242,7	104,4	60,4	39,9	3 859,7	391,6	9 724,5	1 837,2	299,9	
Juli	14 585	255,3	79,3	19,2	36,5	3 829,5	397,8	10 080,9	1 858,7	326,3	
August	12 196	217,8	83,3	22,8	42,9	3 833,7	422,8	10 285,0	1 883,3	343,5	
September	16 122	281,5	109,0	21,3	39,9	3 859,0	419,0	10 349,5	1 908,3	340,0	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen keine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 058 140	19 687 849	3 106 950	1 197 990	3 065 351
30.4.	27 337 636	19 876 389	3 164 094	1 179 086	3 118 067
31.5.	27 634 446	20 053 153	3 227 711	1 202 377	3 151 205
30.6.	27 945 558	20 238 100	3 281 085	1 224 682	3 201 691
31.7.	28 372 070	20 478 824	3 355 370	1 282 775	3 255 101
31.8.	28 860 712	20 761 796	3 465 099	1 306 631	3 327 186
30.9.	29 325 739	21 023 027	3 569 940	1 332 489	3 400 203
<b>30.9.1961 nach Ländern</b>					
Schleswig-Holstein	371 844	239 956	27 120	18 928	85 840
Hamburg	961 035	423 801	477 213	59 291	730
Niedersachsen	3 163 484	1 870 050	154 937	205 580	932 917
Bremen	1 041 889	752 991	252 814	32 765	319
Nordrhein-Westfalen	2 817 220	2 140 806	459 943	113 930	102 541
Hessen	3 242 508	2 453 248	335 741	110 500	343 019
Rheinland-Pfalz	610 535	456 123	102 802	48 203	407
Baden-Württemberg	5 435 720	4 560 043	410 990	232 988	231 699
Bayern	6 912 401	5 380 901	997 704	298 520	235 276
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 769 103	2 745 108	350 676	211 784	1 461 535
<b>30.9.1961 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	17 160 441	12 030 643	2 675 424	1 181 670	1 272 704
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 347 565	7 661 860	41 101	33 032	1 611 572
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 817 733	1 330 524	853 415	117 787	516 007

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953=100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen	zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indus- trie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960 Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,3	763,9	797,7	1 081,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,4	750,2	828,0	1 184,8	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11
1960 1.Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4.Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1.Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5
2.Vj.	572	60	24	36	11	8	3	101	15	6	9	4	3	1	654	69	26	43	13	9	4
3.Vj.	616	68	21	47	11	9	2	77	8	4	4	2	1	1	669	69	21	48	12	10	2

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# F. PREISE

## I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>1)</sup>

### a) Inlandspreise

#### DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1960 Juli	88,57	88,33	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,14	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00	171,38

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t					1 t		
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00 c)	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbreiter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Ab Juli 1961 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- c) Ab Januar 1960 von "Schlackenofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

### b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	...	...	230,13 p	193,51 p	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland bei Abnahme von 6 t einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, c/f Hamburg.- 8) Tannenbohlen, unsortiert, c/f Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbohlen, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/2

**F. PREISE**  
**2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte**  
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	176
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	182
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	178
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	189
Februar	128	158	140	154	150	138	154	140	142	120	185
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	120	190
April	128	158	140	155	150	138	155	144	142	120	190
Mai	128	158	141	155	150	138	155	149	142	120	190
Juni	128	159	143	155	155	138	155	153	147	121	190
Juli	128	159	143	155	155	138	156	153	148	122	194
August	128	160	144	155	156	138	156	154	149	122	194
September	128	161	144	155	156	138	156	154	150	122	194

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

**3. Preisindex für Wohngebäude**  
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Fuß- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mai	119	124	119	122	119	119	120	112	112	116	119	124	111
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Mai	119	124	120	122	119	120	120	112	112	116	119	124	111
Jahr <sup>1)</sup> Monat	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- leistungen 2)
	Tischler- arbeiten	Schloß- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser-, Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen		
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	105
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	111
1960 D	111	112	111	108	115	111	100	107	108	104	114	110	111
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mai	119	118	119	111	127	120	104	116	116	111	126	117	117
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	105
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	112
1960 D	111	112	111	109	115	111	100	107	108	104	114	110	112
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116
Mai	119	118	119	111	127	121	105	116	116	111	126	116	118

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architektenleistungen einschl. Ausführung nach § 10 der BOA 1950, Bauklasse III. Die Indizes der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, August 1961

# G. LOHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr  Monat  Leistungsgruppe  Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2												
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4												
1960 Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,2	120,79	131,31	133,52	131,73	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4												
1960 August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0												
1960 November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6												
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7												
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3												
Mai 1961 nach Leistungsgruppen 2)																														
1	.	.	.	46,6	46,4	48,7	.	.	.	152,04	145,44	154,45	.	.	.	326,0	313,2	316,8												
2	.	.	.	46,2	46,5	49,0	.	.	.	141,65	129,78	150,78	.	.	.	306,5	279,2	308,0												
3	.	.	.	46,0	45,7	47,8	.	.	.	121,74	116,57	131,14	.	.	.	264,7	255,3	274,2												
Mai 1961 nach Ländern																														
Schleswig-Holst.	46,6	46,1	51,1	47,4	46,1	51,1	130,40	136,68	154,78	140,55	136,68	155,34	279,7	296,4	303,0	296,6	296,4	303,7												
Hamburg	45,6	45,0	49,9	46,3	45,0	49,9	145,33	184,59	185,91	160,55	184,65	186,84	318,6	410,1	372,7	346,8	410,2	374,3												
Niedersachsen	45,4	46,1	49,3	46,0	46,1	49,4	127,76	132,63	145,26	137,04	132,63	146,70	281,5	287,9	294,7	298,1	287,9	296,8												
Bremen	46,5	46,7	52,2	47,0	46,7	52,4	136,22	140,71	166,24	142,89	140,71	168,01	293,1	301,4	318,4	304,3	301,4	320,9												
Nordrh.-Westf.	45,6	46,4	48,4	46,3	46,4	48,5	140,83	139,18	157,49	151,03	139,23	158,54	308,8	299,7	325,4	326,0	299,8	326,7												
Hessen	45,8	46,5	47,8	46,4	46,5	47,8	129,91	133,97	143,01	140,04	133,97	143,86	283,6	287,9	299,4	301,6	287,9	300,8												
Rheinl.-Pfalz	46,0	46,3	48,2	46,9	46,3	48,3	125,42	126,62	147,77	137,57	126,62	148,52	272,8	273,7	306,3	293,6	273,7	307,5												
Baden-Württbg.	45,7	47,4	49,1	46,9	47,4	49,3	125,80	134,54	139,15	140,09	134,54	141,32	275,3	284,0	284,6	298,5	284,0	286,9												
Bayern	45,2	45,3	47,5	46,1	45,3	47,7	114,93	121,49	123,54	127,74	121,65	125,25	254,5	268,3	259,8	276,8	268,6	262,7												
Saarland	45,1	45,1	48,1	45,5	45,1	48,2	139,24	128,56	139,65	145,41	128,57	140,16	308,8	285,0	290,4	319,9	285,0	291,2												
Berlin (West)																														
1961 Mai	44,3	43,8	45,4	44,8	43,9	45,4	117,37	146,86	141,07	153,38	147,09	142,34	264,7	334,9	310,7	297,5	335,4	313,3												

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter; auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Jahr  Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche <sup>1)</sup> insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- installa- tion	Ausba- gewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
1959 August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
1959 November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
1960 Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
1960 August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
1960 November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	194
1961 Mai	189	189	193	184	185	182	182	190	194

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

**H. SONDERTABELLEN**  
**1. Kosten der Bauindustrie in vH der Gesamtproduktion 1958**  
**Vorläufige Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1958 für**  
**das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)**

a) Stammfirmen ohne ihre Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften \*)

	Wohnungs- bau <sup>1)</sup>	Sonstiger Hochbau <sup>1)</sup>			Tiefbau <sup>2)</sup>		Eisenbahn oberbau <sup>3)</sup>	Strassenbau <sup>4)</sup>	
	Größenklasse nach der Gesamtproduktion <sup>5)</sup> 1958 in DM								
	0,5-10 Mill.	1-5 Mill.	5-10 Mill.	10-50 Mill.	0,5-10 Mill.	10-50 Mill.	0,5-5 Mill.	1-10 Mill.	10-100 Mill.
	vH der Gesamtproduktion								
<b>Stoffkosten und umgesetzte Handelsware sowie Nachunter- nehmerleistungen</b>									
insgesamt	37,8	38,3	37,0	42,5	34,5	32,1	13,1	44,1	48,5
davon: Baustoffe, Bauteile und sonstige Rohstoffe	26,3	32,2	27,9	30,0	21,6	13,6	6,5	36,4	34,6
Bauhilfsstoffe Betriebsstoffe (Kohle, Treibstoffe, Energie und dgl.)	3,1	1,7	1,7	3,1	2,3	1,2	0,4	1,5	1,7
Ersatzteile für Geräte sowie Reparaturstoffe	1,0	0,7	1,1	0,8	3,1	3,9	1,7	2,1	2,2
Werkzeuge, Kleingeräte und dgl.	1,7	0,6	1,3	1,2	2,0	3,5	1,2	1,7	2,1
Umgesetzte Handelsware (zum Einstandspreis)	1,3	0,8	0,5	0,8	0,9	0,5	1,0	0,5	1,4
Nachunternehmerleistungen	-	0	0,2	0	0,1	0,4	0,2	0	0,3
	4,3	2,3	4,3	6,6	4,4	9,0	2,1	1,8	6,1
<b>Personalkosten</b>									
insgesamt	44,5	44,4	46,1	42,1	44,9	43,6	62,8	35,2	33,2
davon: Löhne und Gehälter									
insgesamt	38,7	38,1	38,9	35,5	38,1	36,6	53,6	30,2	28,3
Löhne	35,6	33,9	34,2	29,7	32,4	30,9	49,9	26,6	22,0
Gehälter	3,2	4,1	4,6	5,9	5,7	5,7	3,7	3,6	6,3
Sozialkosten insgesamt	5,8	6,3	7,4	6,6	6,8	7,0	9,2	5,0	4,9
gesetzliche Sozialkosten	5,3	5,7	5,9	5,4	5,2	4,8	8,3	4,2	3,8
übrige Sozialkosten	0,5	0,6	1,5	1,2	1,5	2,2	0,9	0,8	1,1

1-4) Repräsentationsgrad gemessen am steuerlichen Umsatz 1958: 1) 18,9 vH, 2) 17,0 vH, 3) 19,8 vH, 4) 46,5 vH.

5) Einschl. Anteil an Arbeitsgemeinschaften.

b) Arbeitsgemeinschaften mit Federführung bei erfaßten Stammfirmen \*)

	Stoffkosten	Fremdleistungen u. Gerätemieten	Personalkosten			
			insgesamt	davon		
				Löhne	Gehälter	Sozialkosten
	vH der Gesamtproduktion					
Hochbau	33,7	14,9	29,0	21,7	3,0	4,3
Tiefbau	25,8	13,0	28,7	22,1	2,0	4,6
Strassenbau	32,5	18,0	25,7	19,1	3,1	3,5

\*) Die Abgrenzung der Kosten für Stammfirmen und für Arbeitsgemeinschaften ist den Unternehmen teilweise nur unvollkommen möglich.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft  
Heft 1: Industrie und Energiewirtschaft 1958 Vorbericht 14. Bauindustrie

**2. Durchschnittliche Flächen und Kosten der Baugrundstücke**  
**nach Gebäudearten 1960**

Land	Durchschnittliche Grundstückfläche für Bauvorhaben <sup>1)</sup>					Durchschnittliche Kosten <sup>3)</sup> der Baugrundstücke <sup>1)</sup> von						
	insgesamt	darunter Bauvorhaben mit nur				Mehrfamilienhäusern	Ein- und Zweifamilienhäusern	allen Gebäuden zusammen	davon entfielen auf			
		Mehrfamilienhäusern	Ein- und Zweifamilienhäusern <sup>2)</sup>	und zwar					Grundstückswert bzw. Erwerbskosten	Erschließungskosten		
				Ein- und Zweifamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen							
qm	qm	qm	qm	qm	DM qm	DM qm	DM qm	vH	DM qm	vH		
Schleswig-Holstein	750	1 130	680	560	1 000	9,60	9,20	6,20	3,05	49,3	3,15	50,7
Hamburg	710	1 200	540	520	1 170	28,40	13,90	20,50	12,50	60,9	8,00	39,1
Niedersachsen	970	910	960	850	1 200	16,15	4,55	5,80	3,60	62,1	2,20	37,9
Bremen	650	850	330	330	-	26,20	11,35	20,60	10,60	51,3	10,00	48,7
Nordrhein-Westfalen	630	380	700	660	930	39,70	7,65	11,50	7,60	66,2	3,90	33,8
Hessen	810	990	750	710	1 150	15,00	4,70	7,70	4,30	55,5	3,40	44,5
Rheinland-Pfalz	850	2 400	720	710	930	6,20	4,80	5,20	3,90	75,3	1,30	24,7
Baden-Württemberg	670	890	640	640	640	18,70	8,05	9,80	7,40	75,1	2,40	24,9
Bayern	680	860	640	630	770	26,45	8,45	12,20	7,90	64,4	4,30	35,6
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	710	730	710	660	1 010	23,30	6,95	10,00	6,40	63,8	3,60	36,2

1) Nur vollgeforderte reine Wohnbauten.- 2) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 3) Berechnet nach den Angaben der Bauherren in den Kostenberechnungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,  
Oktober 1961

### 3. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30. 6. 1961

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Un erledigte	insgesamt	öffentlich geförderte	nicht öffentlich geförderte
	Anzahl				1 000 DM		
Schleswig-Holstein	101 340	68 106	27 085	6 149	253 956,2	231 612,1	22 344,1
Hamburg	53 792	45 888	6 975	929	185 458,5	163 548,7	21 909,6
Niedersachsen	226 652	163 624	5 121	5 901	677 421,7	521 892,1	155 529,6
Bremen 2)	22 970	14 896	5 173	343	61 803,2	58 795,1	3 008,1
Nordrhein-Westfalen	378 342	263 750	71 547	23 045	1 292 970,6	1 119 368,5	173 602,1
Hessen	126 362	91 824	28 547	5 994	348 126,3	236 710,1	111 416,2
Rheinland-Pfalz	43 189	29 344	11 474	2 371	150 256,6	103 074,1	47 191,5
Baden-Württemberg	152 673	111 432	34 268	6 793	378 173,8	296 301,0	81 872,8
Bayern	207 697	163 065	36 747	7 885	674 037,4	405 011,4	269 026,0
Saarland 2)	163	24	47	92	134,5	64,2	70,3
Zusammen	1 313 183	971 953	279 548	61 682	4 022 347,6	3 130 590,3	891 757,3
Berlin (West)	50 293	42 036	7 028	1 229	189 549,1	184 091,7	5 457,4

### b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge <sup>1)</sup>	Darlehens- beträge 1)	Wohnungen					
			insgesamt <sup>1)</sup>	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsüber- nahmen und Not- standsprogramme nach d. 31.12.56
Anzahl	1 000 DM	Anzahl						
Schleswig-Holstein	2 000	76 929,8	24 385	-	18 555	2 601	3 229	-
Hamburg	297	35 136,2	11 259	3 154	-	1 005	1 253	5 857
Niedersachsen	6 267	232 890,4	67 028	-	29 845	7 718	10 107	19 358
Bremen	125	8 104,6	2 269	317	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen 1)	14 534	365 653,0	111 028	34 019	8 140	31 830	23 495	13 459
Hessen	2 588	103 419,1	33 227	4 965	10 862	1 955	10 856	4 589
Rheinland-Pfalz	878	20 367,1	6 290	1 871	1 482	725	2 049	163
Baden-Württemberg	11 367	66 076,7	29 130	19 968	4 167	427	3 746	822
Bayern	4 054	182 562,5	56 831	-	24 911	7 779	16 640	7 501
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42 110	1 091 199,4	341 457	64 294	97 962	54 703	72 157	52 256
Berlin (West)	1 439	118 143,6	35 609	-	9 217	16 321	9 537	534

**c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen**

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungseigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen	insgesamt
<u>im Individualverfahren</u>									
Schleswig-Holstein	4 193	3 467	391	335	41 091	15 524	1 052	24 515	1
Hamburg	11 762	1 217	10 384	161	34 232	7 687	2 153	24 392	4
Niedersachsen	21 985	11 337	8 996	1 652	95 378	44 387	2 408	48 583	83
Bremen	4 770	933	3 332	505	9 733	2 272	1 141	6 320	-
Nordrhein-Westfalen	108 000	18 389	86 121	3 490	142 865	60 231	4 742	77 892	117
Hessen	23 700	11 201	8 199	4 300	52 421	14 150	9 290	28 981	10
Rheinland-Pfalz	14 797	3 467	7 619	3 711	17 355	8 353	1 627	7 375	1
Baden-Württemberg	31 977	21 554	7 955	2 468	60 292	28 188	4 049	28 055	13
Bayern	33 715	17 175	11 604	4 936	88 685	37 569	4 676	46 440	10
Saarland	15	6	9	-	18	5	3	10	-
Zusammen	254 914	88 746	144 610	21 558	542 070	218 366	31 141	292 563	239
Berlin (West)	19 914	949	18 581	384	6 138	809	576	4 753	3
<u>im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen</u>									
Schleswig-Holstein	649	334	109	206	22 410	3 305	556	18 549	.
Hamburg	-	-	-	-	9 048	209	28	8 811	.
Niedersachsen	2 473	1 057	1 206	210	52 574	9 337	698	42 539	.
Bremen	408	317	44	47	1 858	485	56	1 317	.
Nordrhein-Westfalen	1 375	175	1 162	38	102 279	3 793	1 024	97 462	.
Hessen	7 394	1 104	3 940	2 350	20 601	2 193	3 534	14 874	.
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 793	76	155	5 562	.
Baden-Württemberg	928	379	538	11	27 097	588	365	26 144	.
Bayern	869	443	149	277	51 045	2 318	1 771	46 956	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Zusammen	14 117	3 819	7 155	3 143	292 705	22 304	8 187	262 214	.
Berlin (West)	18	6	4	8	32 234	246	711	31 277	.

- 31 -



## H. SONDERTABELLEN

### I. Witterungscharakter im September 1961

Der September war mit Ausnahme der zweiten Woche sehr sonnig und niederschlagsarm, sowie ungewöhnlich warm (über 25 bis zu 32°C; in Norddeutschland häufig mehrere Grade Kühler). Bei häufiger Nebelbildung hielt sich die Temperatur auch nachts oft noch um oder über 15°C. In klaren Nächten sank sie aber mitunter, besonders im Osten des Bundesgebietes, schon bis Gefrierpunktnähe.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes